

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 64 (1977)
Heft: 6: Die Pädagogik der Neuen Linken steht zur Diskussion

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wien hatte sich dazu nicht ohne weiteres bereit gefunden, da in einigen östlichen Bundesländern Österreichs Lehrerüberfluss herrscht. Aber die Vorarlberger hatten, wie in andern Fällen so oft, ihrem Standpunkt Nachachtung zu verschaffen verstanden.

Vorläufig werden 30 Aargauer ins Vorarlbergische ziehen, wobei ihre Entlohnung um einiges tiefer liegen wird als in der Schweiz (ca. Fr. 1400.- monatlich Nettolohn!).

Mitteilungen

Christus-Meditation I

So lautet das Thema eines Weekends mit Julius J. Huber, SJBZ, Einsiedeln, und Julia M. Hanimann, AJBD, Zürich, am 26./27. März 1977 im Schweizer Jugend- und Bildungs-Zentrum in Einsiedeln.

Thema: Wie kann naturale Meditation mir Jesus Christus näher bringen?

Es ist erstaunlich, wie Bücher über den Glauben – darunter vor allem solche über Jesus – in unseren Tagen zu auflagestarken Bestsellern werden (etwa jene von Zink, Küng, Rahner, Kasper, Schillenbeeckx u. a.).

Die Frage bleibt, ob uns blosses Wissen allein schon die gesuchte Hilfe zur Bewältigung unseres Lebens aus dem Geist Jesu zu schenken vermag. Das Glaubens-Wissen vermag es nicht allein, es bedarf notwendig der Glaubens-Erfahrung.

Meditation könnte uns das Vorgehen Jesu näher bringen. Seine Verkündigung geht aus von alltäglichen Dingen und Begegnungen. Hier möchten wir im ersten Weekend ansetzen (weitere werden folgen) und mit Hilfe naturaler Meditation gemeinsam einen ersten Schritt tun.

Programm und Anmeldung an die
Arbeitsstelle Jugend + Bildungs-Dienst
Postfach 159, 8025 Zürich, Telefon 01 - 34 86 00.

Verzeichnis der katholischen Schulen und Heime in der Schweiz 1977

168 Seiten, kart., Arbeitsstelle für Bildungsfragen, Luzern.

Das neue Verzeichnis der katholischen Schulen und Heime informiert umfassend über 200 zu meist private katholische Internats- und Externatsschulen und Kinderheime aller drei Sprachregionen der Schweiz. Es orientiert über Schultyp, Kapazität, Aufnahmebestimmungen, Kosten, Spezialitäten und Charakter der Institute. Alle Angaben sind auf den aktuellsten Stand gebracht. Das Verzeichnis dient Berufs- und Schulwahlberatern, Lehrern, Seelsorgern und besonders Eltern als unentbehrliche Orientierungshilfe, wenn es

TI: Keine Volluniversität

Nach Prüfung der Detailfragen um eine Gründung eines Universitätszentrums in der italienischen Schweiz hat sich der Tessiner Staatsrat definitiv für ein Hochschulinstitut für regionale Probleme (Istituto studi regionali) ausgesprochen und sich von der frühern Idee einer Volluniversität distanziert. Dies geht aus einem Brief des Tessiner Staatsrates an den Bundesrat hervor.

darum geht, für ein Kind oder für einen Jugendlichen eine ihm entsprechende Schule zu finden. Das Verzeichnis ist nur über die Arbeitsstelle für Bildungsfragen, Postfach 1086, 6002 Luzern, erhältlich (Preis Fr. 20.-).

Kennen Sie «Franglais»?

Der Ausdruck besagt, dass die Franzosen die Gefahr der Verseuchung ihrer Muttersprache durch Anglizismen erkannt haben. Sind auch wir Deutschschweizer bereit, diesem einfältigen Modegag eins auszudashen? Der Deutschschweizerische Sprachverein ist auf der Hut; die Mitarbeiter des «Sprachspiegels» kämpfen für ein sauberes Deutsch.

Verlangen Sie ein Probeheft bei W. Rindlisbacher, Cäcilienstrasse 4, 3600 Thun.

